

Uwe Lindemann

Der Krake

Geschichte und Gegenwart
einer politischen Leitmetapher

Kulturverlag Kadmos Berlin

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der VolkswagenStiftung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Copyright © 2021, Kulturverlag Kadmos Berlin. Wolfram Burckhardt
Alle Rechte vorbehalten

Internet: www.kulturverlag-kadmos.de

Umschlaggestaltung: Wolfram Burckhardt

Umschlagabbildung und Nachweis: Riesenkrake bei stürmischer See ein
Schiff attackierend. Zeichner: Edward Etherington.

Gestaltung und Satz: Readymade, Berlin

Druck: Beltz Grafische Betriebe

Printed in Germany

ISBN 978-3-86599-473-8

Inhalt

Einleitung	7
Dank	19
KAPITEL 1 – Nachrichten aus der Tiefsee	21
1. Am Nullpunkt des Lebens	21
2. Gottes Dummheiten	23
3. Das Alecton-Ereignis	25
4. Oberfläche und Tiefe	27
5. Der große Sauger	32
6. Geburt eines Dämons	37
7. Mit Beil und Harpune	39
8. Übertragungen	44
9. Tiefseegeschlechterpolitik	47
10. Der Krake als Abjekt	50
11. Tiefenlotung	53
KAPITEL 2 – Der imperiale Krake	55
1. Invasion aus dem All	55
2. Der Krake als imperiales Symbol	59
3. Feindbild Krake	67
4. Der Landkrake	68
KAPITEL 3 – Der konspirative Krake	75
1. Mein Name ist Bond, James Bond	75
2. Der Oktopus der Weltverschwörung	78
3. Zur Erkenntnislogik verschwörungstheoretischer Konstrukte	80
4. Die Eroberung der Welt durch die Juden	83

5. Die Macht des konspirativen Kraken.	87
6. Der Krake als Angstbild.	91
7. Der Krake als Mythos	94
KAPITEL 4 – Der monopolistische Krake	99
1. Die Verschwörung der Kapitalisten	99
2. Der Monopolkrake	99
3. Erosion staatlicher Souveränität	102
4. Interkontinentale Konflikte	106
5. Formbare Formlosigkeit.	109
6. Der Weltkrake	112
7. Auflösung und Totalisierung.	118
8. Welterzählung(en).	121
9. Widernatürlichkeit	122
Schluss	127
Sechs Thesen zum modernen Globalisierungsdiskurs. . .	133
Bildnachweise	137
Literaturverzeichnis.	143